



Flächen sparen und Wohnraum schaffen – geht das?

Und ob! Denn es gibt mehr ungenutzte und untergenutzte Fläche im innerstädtischen Bereich, als man denkt.



„In der Kernstadt und den Kehler Ortschaften konnten wir insgesamt etwa 360 Flächen identifizieren, die einer baulichen Nachverdichtung zugeführt werden könnten. Das Flächenpotenzial liegt bei rund 25 Hektar, was der Fläche von ungefähr 35 Fußballfeldern oder der Fläche der Kehler Innenstadt entspricht.“

Toni Vetrano, Oberbürgermeister Kehl

Dabei handelt es sich zur Hälfte um brachliegende Grundstücke sowie um stark untergenutzte Flächen.

Im Rahmen des Projekts kontaktiert die Stadtverwaltung die Eigentümer der entsprechenden Grundstücke. Ziel ist es, dass möglichst viele Potenzialflächen für eine Bebauung genutzt werden.

Dabei steht die Stadtverwaltung den Grundstückseigentümern mit fachkundiger Beratung zur Seite.

Kontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

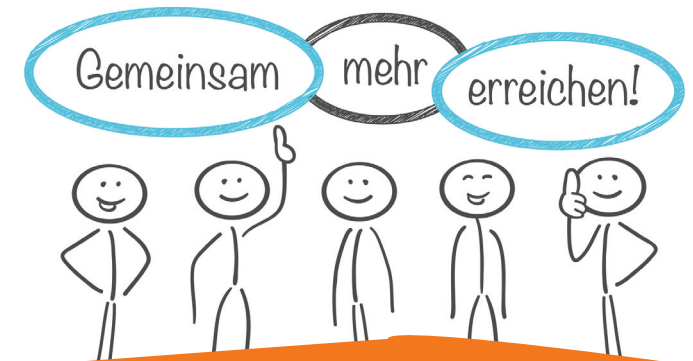
Sarah Koschnicke
Flächenmanagerin
Telefon 07851 88-4323
s.koschnicke@stadt-kehl.de

Entschuldigen Sie – ist der Platz neben Ihnen noch frei?



Baulücken schließen,
Wohnraum schaffen,
Ortskerne beleben,
Kehl gestalten





Warum Innenentwicklung?

Die Nachfrage nach Wohnraum ist groß. Auch sind die Ansprüche hinsichtlich Größe und Qualität des Wohnraums gestiegen, sodass der Flächenverbrauch weiterhin hoch ist.

2014 wurden in Baden-Württemberg schätzungsweise täglich vier Hektar neu bebaut oder als Verkehrsfläche angelegt.

Das entspricht in einem Jahr einer Fläche von rund 2000 Fußballfeldern! Dabei ist Fläche eine begrenzte Ressource, mit der man aus Umweltschutzgründen und zur effizienten Auslastung der notwendigen Infrastruktur sparsam umgehen sollte.

Belebte und erhaltene Ortskerne bieten mit ihrer Infrastruktur und einem funktionierenden Nahverkehrsnetz oftmals eine attraktivere Wohnumgebung als Neubaugebiete in Ortsaußenlage. Kurze Wege, weniger Verkehrsbelastung und demografisch durchmischte Wohngebiete finden sich vor allem in den innerstädtischen Bereichen.

An die Börse

Eigentümer, die am Verkauf ihres Grundstücks interessiert sind, können dieses in die städtische Baulückenbörse aufnehmen lassen.

Die Baulückenbörse ist eine Online-Plattform für Eigentümer und Grundstücksuchende, auf der freie Flächen zum Verkauf angeboten werden.



Beispielkataster aus der Stadt Offenburg

Wesentliche Grundstücksdaten wie Lage, Größe und Erschließung sind für Kaufinteressierte über die Börse abrufbar.

Die Eigentümer bleiben hingegen anonym, denn der Kontakt zwischen Käufer und Verkäufer wird von der Stadtverwaltung hergestellt.

Helfen Sie mit

Haben Sie ein Grundstück, das ungenutzt ist und das Sie gerne als Bauplatz anbieten möchten?

Teilen Sie uns die Daten zur Aufnahme in die städtische Baulückenbörse mit. Den Fragebogen finden Sie unter www.kehl.de/flaechen zum Download. Alternativ können Sie den Fragebogen auch telefonisch oder per E-Mail anfordern.

Sind Sie auf der Suche nach geeignetem Bauland?

Auf der Internetseite der Stadt Kehl finden Sie neben weiteren Informationen zum Projekt auch den Link zur Baulückenbörse.